

'ARTIC. XVII.

Delato in vinculis versante, accusatorem aliter territorio excedere non debere, quam locum certum nominarit, ad quem ei, quae cum reo aguntur, denunciari possint, & unde citari queat.

Wie der Ankläger / nach Verhaftung des Beklagten / nicht abscheiden soll / er hab dann zuorderst ein nämliche statt / wohin man ihm gerichtlich verkündigen soll / benannt.

Der Kläger soll auch / nach gefänglichem Annehmen des Beklagten von dem Richter nicht abscheiden / er habe ihm dann ein nämlich Haus / an einer bequemen sichern ungefährlichen Statt / oder Ende benennt / dahin fürter der Richter / alle gerichtliche / nothdürfftige Verkündigung zu schicken / und soll der Kläger dem jenigen / der ihm solche Verkündigung zubringt / von einer jeden Meil / so er vom Gericht auß / zu ihm lauffen muß / einen ziemlichen Boten-Lohn / nach gemeiner jeden Landes-Art-Gewohnheit / zu geben schuldig und pflichtig seyn : Und wie der Ankläger solch End benennet / soll der Gerichtschreiber auch in die Gerichts-Acta schreiben.

AD ARTIC. XVII.

ARGUMENTUM.

Post accusati incarcerationem non statim permissum est aëtori abire, nisi prius Judici locum certum ac tutum, nec non domum idoneam, quae commodè & sine periculo adiri & accedi possit, significaverit, quò in posterum acta, citationes, & alia necessaria denunciationes ipsi transmitti debeant, & unde ipsi transmitti debeant, & unde ipse citari possit. Quò tamen casu viaticum seu certam mercedem nuncio accusator solvere, actuaris vero locum & domum ubi commorari vult accusator, diligenter consignare tenetur.